

Ich (Wir) nehme(n) mit ____ Person(en) am 28. Altlastentag Hannover 2019

folgenden Workshops teil:

ACHTUNG: Alle Workshops laufen parallel, bitte nur einen Workshop pro Person auswählen.

- WS 1: Rechtsfragen / Mantelverordnung
- WS 2: Bodenkundliche Baubegleitung
- WS 3: Ausschreibung und Vergabe von Leistungen (Abfall, Altlasten)
- WS 4: Sanierungsverfahren
- WS 5: Abfallentsorgung
- WS 6: Gebäudeschadstoffe
- WS 7: Kampfmittel im Flächenrecycling

Ich stimme der Veröffentlichung meines Namens und Arbeitgebers im Tagungsband zu.

Wir möchten eine Beilage im Tagungsband buchen.

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift

28. Altlastentag Hannover 2019

Forum für Boden- und Grundwasserschutz



Teilnahmegebühr

Allgemein	Euro 150,00
Ermäßigter Preis für:	
Behördenmitglieder	Euro 125,00
Aussteller (1 Person)	Euro 100,00
Student*innen, Auszubildende, Praktikant*innen	Euro 15,00

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:
Workshopteilnahme
Vortragsmanuskripte
Pausenbewirtung
Mittagessen (Mensa)
Besuch der Fachausstellung

Standgebühr für die Fachausstellung	Euro 770,00
Beilage im Tagungsband	Euro 250,00

Bei Umbuchungen entsteht eine zusätzliche Gebühr von Euro 25,00 pro Person. Bitte senden Sie den Antwortcoupon per Post oder per E-Mail an info@eggertgwk.de. Unter www.altlastentag.de können Sie sich auch direkt anmelden. Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 31.07.2019 möglich. Danach werden 75 % der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

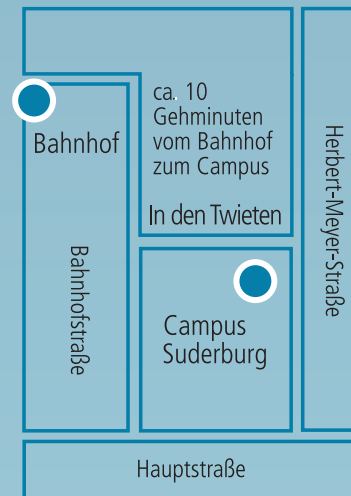
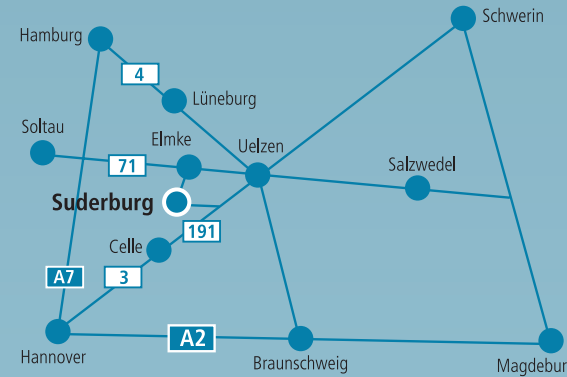
Ablauf

ab 8.30 Uhr	Morgenkaffee + Eröffnung der Fachausstellung
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführungsreferat im Plenum
9.45 Uhr	Kaffeepause
10.00 Uhr	Beginn der Workshops
11.45 - 13.00 Uhr	Pause 1*
12.00 - 13.15 Uhr	Pause 2*
12.15 - 13.30 Uhr	Pause 3*
ab 13.00 Uhr	Fortsetzung der Workshops
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum
Ende gegen 17.00 Uhr	

* Die Pausenzeiten der einzelnen Workshops werden vor Ort bekannt gegeben.

Ort der Veranstaltung

Ostfalia –
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderburg



Veranstaltet von

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Arndtstraße 1
30167 Hannover

Tel.: 0511 / 168-44506
E-Mail: monika.winnecke@hannover-stadt.de
Ansprechpartnerin: Monika Winnecke

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

-Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel-
Campus Suderburg
Herbert-Meyer-Str. 7
29556 Suderburg

Tel.: 0511 / 899223-0
E-Mail: h.burmeier@ostfalia.de
Ansprechpartner: Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier

**Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Bauen und Klimaschutz**

Referat 36
Archivstraße 2
30169 Hannover

Tel.: 0511 / 120-3259
E-Mail: uwe.kallert@mu.niedersachsen.de
Ansprechpartner: Dr. rer. nat. Uwe Kallert

Anmeldung / Information

Workshops + Fachausstellung

Ulrich Eggert GWK mbH
Gustav-Pries-Straße 38
30966 Hemmingen

Tel.: 0511 / 84403328
E-Mail: info@eggertgwk.de
Ansprechpartnerin: Karoline Eggert

www.altlastentag.de

28. Altlastentag Hannover 2019

Forum für Boden- und Grundwasserschutz



Programm
05. September 2019

www.altlastentag.de

Workshops und Fachausstellung
Ostfalia – Hochschule für angewandte
Wissenschaften, Campus Suderburg

28. Altlastentag Hannover 2019

Forum für Boden- und Grundwasserschutz

Einführungsreferat

„Mantelverordnung“

Einführungsreferat:

N.N.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Herzlich willkommen

Freuen Sie sich auf fachkundige Workshops mit Expert*innen aus dem gesamten Bundesgebiet, auf spannende Diskussionen und Informationen zu aktuellen Themen. Die Kernaussagen jedes Workshops werden zum Abschluss der Veranstaltung im Plenum präsentiert.

Workshop 1

Rechtsfragen / Mantelverordnung

Moderation:

N.N.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Referate:

Lys Birgit Zorn
Buhck Umweltberatung GmbH, Wentorf

Dr. Andreas Zeddel
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Inhalte:

In Deutschland fallen jedes Jahr etwas mehr als 200 Millionen Tonnen mineralische Bauabfälle an, dies sind vor allem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch. Die Regelungen zur Verwertung mineralischer Abfälle und damit einhergehend Anpassungen im Bereich des Bodenschutzgesetzes sind somit ein zentrales Thema auf Bundes- und Landesebene. Der Workshop arbeitet die aktuelle Diskussion auf, wobei auch das Zusammenwirken von Verordnungsgebern und Betroffenen, hier aus Sicht eines Entsorgungsunternehmens, thematisiert wird.

Workshop 2

Bodenkundliche Baubegleitung

Moderation:

Stefanie Konstantinidis
Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Tanja Meyer-Glubrecht
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

Wulf Grube
Untere Bodenschutzbehörde, Landkreis Hildesheim

Inhalte:

Anhand ausgewählter Thesen sollen praxisnahe Aspekte zum Thema Bodenkundliche Baubegleitung durch die beiden Referate eingeführt und anschließend im Workshop diskutiert werden. Folgende Thesen sollen hierbei im Mittelpunkt stehen: These 1: Bodenschutzkonzept & Bodenmanagementkonzept tragen maßgeblich zum Erfolg der Bodenkundlichen Baubegleitung bei. These 2: Die Verankerung von Bodenschutzbelangen in der Genehmigungsphase (Antragsunterlagen, Genehmigungsaufgaben) ist zielführend. These 3: Für die stärkere Etablierung des vorsorgenden Bodenschutzes ist die Verbesserung von Kommunikationswegen erforderlich.

Workshop 3

Ausschreibung und Vergabe von Leistungen (Abfall/Altlasten)

Moderation:

Dr. Alexandra Losch
HLP. Rechtsanwälte, Hannover

Referate:

Frank Haufe
Avacon Netz GmbH, Helmstedt

Prof. Dr.-Ing. Jörg Bartels
iwb Ingenieure, Braunschweig

Inhalte:

Die rechtlichen Anforderungen an die Durchführung von Ausschreibungen zur Vergabe von Leistungen zur Abfallentsorgung, Altlastenerkundung, -planung und -sanierung haben sich aufgrund von Rechtsänderungen und die dadurch ausgelöste Rechtsprechung geändert. Im sog. Unterschwellenbereich stehen Rechtsänderungen durch die Einführung der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) in Niedersachsen bevor. Praktiker*innen informieren zur aktuellen Rechtslage und diskutieren mit den Anwender*innen. Bringen Sie Ihre Fragestellungen mit ein!

Workshop 4

Sanierungsverfahren

Moderation:

Christian Poggendorf
Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

Referate:

Dirk Brozio
STRABAG Umwelttechnik GmbH, Bremen

Berthold Meise
RP Darmstadt

Inhalte:

Auf dem Workshop soll die Auswahl unterschiedlicher, teilweise innovativer Boden- und Grundwassersanierungsverfahren zur Sanierung einer Raffinerie-Altlast und deren Wirtschaftlichkeit dargestellt werden. Auch der zweite Schwerpunkt beschäftigt sich mit der Verhältnismäßigkeit von Sanierungsmaßnahmen anhand der neuen hessischen Arbeitshilfe zur Sanierung von Grundwasserunreinigungen.

Workshop 5

Abfallentsorgung

Moderation:

Gunther Weyer
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Dr. Peter Molde
ukon Umweltkonzepte GbR, Hannover

Uwe Kaufmann
Region Hannover

Inhalte:

Ein sinnvolles Bodenmanagement ist oft ein entscheidender Kostenfaktor bei Tiefbaumaßnahmen und im Flächenrecycling. Praxislösungen werden vorgestellt und diskutiert. Verwertungsmöglichkeiten sind vorrangig zu nutzen, aber auch ausreichende Deponiekapazitäten sind erforderlich. Besondere Herausforderungen stellen Asbestbelastungen dar.

Workshop 6

Gebäudeschadstoffe

Moderation:

Hans-Dieter Bossemeyer
WESSLING GmbH, Altenberge

Referate:

Christoph Hohlweck
Kluge Sanierung GmbH, Duisburg

Alexander Berg
AB Dr. A. Berg GmbH, Hamburg

Inhalte:

Bauen im Bestand, Gebäuderückbau, Wertermittlung, Gesundheitsschutz – egal aus welcher Perspektive man blickt – Schadstoffe im Gebäude sind ein Thema. Der Workshop informiert zur aktuellen Rechtslage, besonders bezüglich Asbest und zur Sanierung. Eingegangen wird auch auf den aktuellen Sachstand des „Nationalen Asbest-Dialogs“.

Workshop 7

Kampfmittel im Flächenrecycling

Moderation:

Martin Kötter
IFAH GbR, Garbsen

Referate:

Christian Peters
Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover

Felix Conradt
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

Inhalte:

Anhand von praktischen Beispielen soll erläutert werden, wie mit den Risiken und Kosten der Kampfmittelordnung und -räumung beim Flächenrecycling aus vertraglicher Sicht und Vermarktungsgesichtspunkten heraus umgegangen werden kann. Dieses soll dann anhand eines konkreten Projektbeispiels auch aus Sicht der ingenieur- und bautechnischen Bearbeitung an einem größeren Flächenrecyclingprojekt erläutert werden.

Absender

Firma, Institut, Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Name, Vorname Teilnehmer*in + Workshop

Name, Vorname Teilnehmer*in + Workshop

Name, Vorname Teilnehmer*in + Workshop

Ulrich Eggert GWK mbH
28. Altlastentag Hannover 2019
Forum für Boden- und Grundwasserschutz
Gustav-Pries-Straße 38

30966 Hemmingen